

Entwicklungsprojekt **4.2.438**

Neuordnung der Berufsausbildung zum Betonfertigteilbauer und zur Betonfertigteilbauerin

Projektbeschreibung

Torben Padur

Ulrike Azeez

Dr. Yuliya Prakopchyk

Laufzeit III/13 bis IV/14

Bonn, August 2013

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1718
E-Mail: padur@bibb.de

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Erarbeitung eines Entwurfs zur Verordnung zum anerkannten Ausbildungsberuf „Betonfertigteilbauer/Betonfertigteilbauerin“ gemäß § 5 BBiG und § 90 (3) Nr. 1a BBiG
Aufgabenstellung	<p>Die Modernisierung dieser Ausbildungsordnung ist erforderlich, um den veränderten Anforderungen der Berufspraxis Rechnung zu tragen. Letztmalig wurde dieser Ausbildungsberuf mit Verordnung vom 09.09.1985 geordnet. Die gegenwärtige Verordnung ist demnach inhaltlich und strukturell veraltet.</p> <p>Die Bildung einer Berufsgruppe mit dem Ausbildungsberuf „Werksteinhersteller/Werksteinherstellerin“ ist beabsichtigt.</p> <p>Die zukünftigen berufsprofilgebenden und integrativen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sind dieser Projektbeschreibung als Anlage „Qualifikationskatalog“ beigefügt.</p>
Transfer	Im Anschluss an das Neuordnungsverfahren ist eine Informationsveranstaltung geplant, um die Praxis bei der Implementierung zu unterstützen. Weiterhin sollen Informationen für die Beruferubrik im BIBB-Internetauftritt aufbereitet und Umsetzungshilfen bzw. Praxistipps „Ausbildung gestalten“ (evtl. als Online-Version) diesen modernisierten Beruf in der Einführung unterstützen.

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt

Interne und externe Beratung

Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.

Katalog der Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (Qualifikationskatalog)
(Stand: 17.04.2013)

Betonfertigteilbauer/in (BBiG)

Abschnitt A: berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

- Erstellen, Lesen und Anwenden technischer Unterlagen,
- Be- und Verarbeiten sowie Lagern von Kunststoffen,
- Planen, Herstellen und Einsetzen von Schalungen und Formen insbesondere aus Holz, Kunststoff oder Metall,
- Herstellen und Einbauen von Bewehrungen und Verstärkungen,
- Herstellen und Prüfen von Betonen,
- Planen, Herstellen von Betonfertigteilen durch Einbringen und Verdichten von Betonen in Schalungen oder Formen,
- Entschalen, Lagern, Bearbeiten und Behandeln von Betonfertigteilen,
- Herstellen von Sperrungen und Dämmungen,
- Transportieren, Montieren, Verlegen, Versetzen und Verankern von Betonfertigteilen,
- Montieren von Befestigungsmitteln,
- Gestalten und Behandeln von Oberflächen von Betonfertigteilen und Betonwaren,
- Be- und Verarbeiten sowie Verlegen von künstlichen Steinen und Fliesen, Herstellen von Putz,
- Ausbessern von Betonfertigteilen.

Abschnitt B: integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
- Umweltschutz,
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Auswerten von Informationen, Arbeiten im Team
- Be- und Verarbeiten sowie Lagern von Werkstoffen
- Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und anderen technischen Einrichtungen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen und Berichtswesen, Kundenorientierung